

Hamburger NDT Tage 2017 bei HELLING - die Zehnten!

Dieses jährlich im November stattfindende Treffen von Wissenschaftlern, Ingenieuren und Unternehmern ist seit jeher auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Prüfung ein besonderes Ereignis und Erlebnis.

Wie üblich fand das dreitägige Treffen bei der Firma HELLING GmbH in Hamburg (15. - 16. November 2017) und am 17. November im **HELLING Technikzentrum und Produktion** in Heidgraben (Schleswig Holstein) statt. Die Teilnehmerzahl: ca. 150. Ein Fazit vorweggenommen: bezüglich des wissenschaftlich – technischen Niveaus, des exzellenten Rahmenprogramms und nicht zuletzt der „Rund-um Versorgung“ der Teilnehmer sind die Hamburger NDT Tage kaum zu übertreffen. So auch besonders das kulturelle Programm.



Empfang bei Helling GmbH in Hamburg

Wie immer hat man die Zahl der Vorträge bewußt relativ klein gehalten, dafür aber den Referenten genügend Vortragszeit und den Teilnehmern ausreichend Diskussionszeit gelassen, was der Qualität der Präsentationen durchaus zugute kam. Die Sitzungspausen waren ebenfalls großzügig bemessen, so daß weiteren Diskussionen in kleinerem Teilnehmerkreis Raum gegeben war.



*Wilfried Hueck überreicht Nathanael Riess
eine Grubenlampe*

Die Zahl der Präsentationen inklusive Begrüßung: 18. Davon sollen hier nur einige Beiträge kurz erwähnt werden.

Zunächst wurden die Teilnehmer vom Inhaber der Firma HELLING, Prof. Dr. Nathanael Riess und dem Sitzungsleiter und Moderator der Konferenz, Wilfried Hueck, mit viel Herz und Humor begrüßt.

Zu den Vorträgen: Diese präsentierten ein breites Spektrum der ZfP – Methoden, ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung und Beispiele ihrer praktischen Anwendung.

Tendenzen bei der Ausbildung wurden diskutiert, durchaus auch mit kritischen Anmerkungen; so betrachtete Gunnar Morgenstern (DGZfP) die Vielzahl von neuen (oder scheinbar neuen) ZfP-Techniken mit einiger Skepsis.



Begrüßenswert war das Referat von Norbert Block über die zerstörungsfreie Materialanalyse (in diesem Fall die Röntgenfluoreszenzspektroskopie), eine Prüfart, die, wiewohl wichtig, ein kümmerliches Dasein am Rand des ZfP-„Mainstreams“ fristet. Das bestätigte sich, wenn auch ungewollt, dadurch, dass der Einführungsvortrag („Zerstörungsfreie Materialanalyse“) durch einen Vortrag über die ZfP eines antiken Musikinstruments ersetzt wurde.

Durchaus interessant waren Präsentationen zu neuen Anwendungstechniken der „klassischen“ ZfP-Methoden, so z.B. die Vorträge von Uwe Carstensen (Wirbelstromprüftechnik) und J. Beier (Werkstoffprüfung unterstützt von Künstlicher Intelligenz).

Der Beitrag „Helling News“ war durchaus gut und engagiert präsentiert von Patrick Stöß. Als Produkt- und Dienstleistungswerbung fiel der Vortrag zwar aus dem Rahmen des wissenschaftlich-technischen Tagungsprogramms, bot aber eine eindrucksvolle Präsentation des breiten Material- und Leistungsangebots der Firma Helling.



Patrick Stöß mit den Helling-News

Der Vortrag von Kai M. Lembke über die Wärmebehandlung von Metallen war gewürzt mit dem unvergleichlichen Humor des Referenten, wobei er die technischen Aspekte keineswegs vernachlässigte. Somit hielt er das Aufmerksamkeitsniveau der Sitzungsteilnehmer durch den interessanten Vortragsinhalt und den Unterhaltungswert der Präsentation aufrecht. Dies war in so fern wertvoll, als sein Vortrag einer der letzten des anspruchsvollen technischen Konferenzprogramms war.



Nathanael Riess dankt den beiden Künstlern

Ebenfalls geradezu unvergleichlich war, wie üblich bei den Hamburger NDT Tagen, das traditionelle Rahmenprogramm. Erwähnt seien hier das festliche Galadinner nach der Konferenz und die musikalischen Darbietungen im firmeneigenen Konzertsaal auf einem wahrhaft hohen künstlerischen Niveau.

Am Abend folgte, wie immer bei den NDT Tagen, ein beeindruckendes Feuerwerk, organisiert von Norbert Block.

Den Abschluss der Hamburger NDT Tage bildete am 17. November der Besuch des **HELLING Technikzentrum und Produktion** in Heidgraben (Schleswig-Holstein), wo die neuen Produkte der Firma vorgestellt und ihre Leistung demonstriert wurden. Nach einem gemeinsamen Abschiedsessen waren die 10. Hamburger NDT Tage beendet.

Man darf auf die 11. Hamburger NDT Tage 2018 gespannt und erwartungsfroh sein – es wird bestimmt wieder ein besonderes Ereignis!

Christian Segebade

Fotos: Kirsten Heer